

Vor Erinnerung.

Die Anfertigung der Grundgerichts-Siegeln der Wiener Vorstädte scheint erst in dem siebenzehnten Jahrhunderte ihren Ursprung genommen zu haben, da nach den Gemeinde-Eingaben keines über das Jahr 1600 zurück reicht.

Viele derselben enthalten Allegorien und Bilder, welche auf die Benennung der Gemeinden Bezug haben; andere sind mit Heiligen-Bilder (als besondere Schutzpatrone der Vorstädte) ausgeschmückt; auch haben einige Grundgerichte zum Siegel das Wapen der früheren Besitzer angenommen.

Das Letztere gilt insbesondere von jenen Vorstädten, welche in der Eigenschaft eines Landgutes oder Edelsitzes früher verschiedenen Privaten angehört haben.
